

## **ASYLBEWERBER IN DASSENDORF**

Die Mehrzahl der Flüchtlinge, die in Deutschland ankommen, haben eine monatelange, gefährliche Flucht hinter sich und beantragen hier Asyl. Auch in Dassendorf sind derzeit über 25 Asylbewerber untergebracht; darunter sind acht Flüchtlinge aus Syrien im Alter von 19 bis 34 Jahren und eine dreiköpfige Familie aus Afghanistan.

Im gesamten Gebiet des Amtes Hohe Elbgeest werden in diesem Jahr bis zu 200 Flüchtlinge erwartet; auch unsere Gemeinde wird noch weitere Asylbewerber aufnehmen müssen. Das Konzept der Gemeinde ist es, diese Menschen dezentral in kleineren Wohneinheiten unterzubringen - so, wie es sich seit Monaten bereits bewährt hat.

Ereignisse wie in Escheburg mussten wir in Dassendorf nie befürchten, da sich schon vor dem Eintreffen der ersten Asylbewerber ein Runder Tisch im Ort gebildet hatte, der positiv gestimmt war und durch Sachspenden erste Grundlagen für ein wohnliches neues Zuhause legen wollte.

Sehr schnell kamen nach der Ankunft im Oktober 2014 die ersten persönlichen Begegnungen zustande; regelmäßiger Deutschunterricht wurde organisiert. Zu Ärzten und Ämtern begleiteten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ihre Schützlinge, vermittelten Kontakte zur TUS, Feuerwehr und zum Jugendtreff.

Anfang dieses Jahres kam es dann zur Vereinsgründung

### **" Willkommen in Dassendorf e.V"**

Das Anliegen des Vereins ist es, den schwer traumatisierten Menschen das Einleben in Dassendorf, in einer für sie neuen Umgebung mit fremder Sprache, Schrift und Kultur zu erleichtern und ihnen Berührungsängste zu nehmen. Der Verein ist überparteilich und für jeden offen. Wir wollen u.a. auch zu einem besseren gegenseitigen Verständnis zwischen den Flüchtlingen und den hier lebenden Menschen beitragen.

### **Und das können Sie tun:**

- Als „Sprach-Lotsen“ regelmäßige Kontakte zu den Asylbewerbern pflegen, Gespräche führen, Kontakte, Adressen, Ansprechpartner vermitteln ( z.B. Beratungsstellen, Religionsstätten, Sport- und Spielplätze )
- Durch Deutschunterricht das schnellere Erlernen der deutschen Sprache fördern
- Beim Verstehen von Behördenbriefen, Formularen oder Anträgen helfen

- Begleitung anbieten z.B. zum Besuch des Kindergartens/der Schule/ des Sportvereins, zu Arzt- und Behördengängen und bei Wohnungsbesichtigungen
- Die Teilhabe an Sport-, Freizeit und Kulturangeboten als Begleiter ermöglichen

**Wie kann man sich an der Arbeit des „Willkommen in Dassendorf“ beteiligen?**

- Aktiv mitmachen (Tel: 04104 1576 oder 04104 6395) und
- Ansprechpartner und/oder Sprachlotse für einen oder mehrere Flüchtlinge oder eine Familie werden. Diese Menschen leben oft isoliert und freuen sich über Begegnungen mit Personen, die sich für sie, ihre Herkunft und ihr Leben interessieren.

.../...